

Fürstentum  
Liechtenstein



Liechtensteinische  
Steuerverwaltung

# MEHRWERTSTEUER

## KÜRZUNG DES VORSTEUER- ABZUGS BEI GEMISCHTER VERWENDUNG

Gültig mit Einführung des Gesetzes vom 16. Juni 2000 über die Mehrwertsteuer (MWSTG/2001) per 1.1.2001

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sind als **Ergänzung** zur Wegleitung 2001 zur Mehrwertsteuer zu verstehen.

»ezialbroschüre Nr. 06

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	10
Im Text verwendete Abkürzungen	11
<b>1. Allgemeines</b>	<b>12</b>
1.1 Rechtliche Grundlage	12
1.1.1 Vorsteuerabzug	12
1.1.2 Gemischte Verwendung	13
1.1.3 Spätere Änderung der Verhältnisse	13
1.1.3.1 Eigenverbrauch aufgrund einer Nutzungsänderung	14
1.1.3.2 Einlageentsteuerung	14
1.1.4 Subventionen, Beiträge der öffentlichen Hand, Spenden	14
1.1.4.1 Objektbezogen ausgerichtete Subventionen usw., die zu einer Vorsteuerabzugskürzung führen	15
1.1.4.2 Objektbezogen ausgerichtete Subventionen usw., die zu keiner Vorsteuerabzugskürzung führen	15
1.1.4.3 Subventionen usw. zur Deckung des Betriebsdefizites	16
1.1.4.4 Vorsteuer im Zusammenhang mit Bezügen, die zu Marktpreisen veräußert werden	17
1.1.4.5 Eigene Erstellung von Bauwerken, für welche Subventionen usw. ausgerichtet werden	17
i. 1.4.6 Vorgehen bei Subventionen usw. bei Gemeinwesen und konzessionierten Transportunternehmungen (KTU)	18
1.1.4.7 Erstattungen, Beiträge und Beihilfen bei Lieferungen ins Ausland (Art. 38 Abs. 8 MWSTG/2001)	18
1.1.4.8 Nutzungsänderungen im Zusammenhang mit Subventionen usw.	18
1.1.5 Zuweisung der Vorsteuer	18
1.1.6 Übersicht über Umsatzarten aus steuerlicher Sicht	20
1.2 Massgebender Umsatz	22
1.2.1 Grundsatz	22
1.2.2 Besonderheiten	22
1.2.2.1 Mieteinnahmen aus Immobilien	22
1.2.2.2 Ausgabe von Anlehensobligationen, Aktien usw.	22
1.2.2.3 Gewährung von Krediten / Zinseinnahmen und Einnahmen aus dem Handel mit Wertpapieren	23
1.2.2.4 Dividenden	26
1.2.2.5 Gewinnausschüttung durch einfache Gesellschaften	26
1.2.2.6 Verkauf von in Gebrauch genommenen Gegenständen	27
1.2.2.7 Verkauf von Beteiligungen	28

1.2.2.8	Schadenersatz	29
1.2.2.9	Rückvergütungen oder Entschädigungen an Arbeitgeber kraft spezialgesetzlicher Bestimmungen	30
1.2.3	Buchführung / Fakturierung	30
1.2.3.1	Aufwandminderungen	31
1.2.3.2	Verrechnung von Leistung und Gegenleistung	31
1.2.3.3	Leistungsaustausch unter Konzerngesellschaften usw.	32
1.2.3.4	Verbuchungsvorgehen beim Handel mit Wertpapieren	33
1.2.3.5	Behandlung von Darlehen ohne oder zu einem reduzierten Zins und von erlassenen Darlehen	34
1.3	Vereinfachungen für die Vorsteuerkorrektur bei von der Steuer ausgenommenen Umsätzen aus Nebentätigkeiten	35
1.3.1	Grundsatz	37
1.3.2	Gewährung von Krediten, Verkauf von Wertpapieren usw.	37
1.3.3	Verwaltung von eigenen Immobilien	38
1.3.4	Ergänzungen zur Anwendung dieser Vereinfachungen	39
1.4	Verbuchung der Vorsteuer	43
1.5	Übersicht über die Möglichkeiten des Vorsteuerabzugs infolge gemischter Verwendung	45
1.5.1	Effektive Methode	45
1.5.2	Pauschalvariante 1: Teilzuordnung der Vorsteuer	45
1.5.3	Pauschalvariante 2: Kürzung des Vorsteuerabzugs anhand des Gesamtumsatzes	46
1.5.4	Andere Vorgehensmöglichkeiten	46
1.5.4.1	Alternativmethode: Einheit der Leistung	47
1.5.4.2	Weitere Möglichkeiten	47
1.6	Anwendungsmöglichkeit und -dauer der Vorgehensweisen zur Vorsteuerabzugskürzung	48
1.7	Ermittlung der zu vergleichenden Verhältnisse für die Vorsteuerabzugskürzung	48
<b>2.</b>	<b>Effektive Methode</b>	<b>49</b>
2.1	Grundsätze	49
2.2	Vorgehen	49
2.3^	Direkte Zuordnung	50
2.4	Zuordnung mit Hilfe eines Schlüssels	50
2.5	Beispiel „Effektive Methode“	52
2.5.1	Einführung	52
2.5.2	Erfolgsrechnung der Samson AG	52
2.5.3	Bemerkungen zu den einzelnen Aufwendungen	53
2.5.4	Berechnung der Vorsteuerabzugskürzung	53

<b>3.</b>	<b>Vorsteuerabzugskürzung auf Investitionen bei Anwendung der effektiven Methode</b>	<b>55</b>
3.1	Grundsätzliches	55
3.2	Immobilien	56
<b>4.</b>	<b>Pauschalvariante 1: Teilzuordnung der Vorsteuer</b>	<b>57</b>
4.1	Grundsätze	57
4.2	Vorgehen	58
4.3	Beispiel „Pauschalvariante 1“	59
4.3.1	Umschreibung des Beispiels	59
4.3.2	Berechnung der Vorsteuerabzugskürzung	59
<b>5.</b>	<b>Pauschalvariante 2: Kürzung des Vorsteuerabzugs anhand des Gesamtumsatzes</b>	<b>61</b>
5.1	Grundsätze	61
5.2	Vorgehen	61
5.3	Beispiel „Pauschalvariante 2“	62
5.3.1	Umschreibung des Beispiels	62
5.3.2	Berechnung der Vorsteuerabzugskürzung	63
<b>6.</b>	<b>Alternativmethode: Einheit der Leistung</b>	<b>64</b>
6.1	Grundsätze	64
6.2	Anwendungsbereich	64
6.3	Vorgehen	65
6.4	Beispiel „Einheit der Leistung“	66
6.4.1	Verwendete Bezeichnungen	66
6.4.2	Umschreibung des Beispiels	66
6.4.3	Berechnung der Vorsteuerabzugskürzung und der zu entrichtenden Steuer	67
<b>7.</b>	<b>Spezielle Problemstellungen</b>	<b>68</b>
7.1	Vorsteuerabzug bei Banken	68
7.2	Gruppenbesteuerung	68
7.3	Gemeinwesen	70
7.4	Meldeverfahren	70
7.5	Vorübergehende Verwehdung	70
7.5.1	Begriff der vorübergehenden Verwendung sowie Abgrenzung zur gemischten Verwendung	70
7.5.2	Übersicht über die Arten der vorübergehenden Verwendung und deren steuerliche Folgen	71
7.5.2.1	Entgeltliche vorübergehende Verwendung	71
7.5.2.2	Unentgeltliche vorübergehende Verwendung	72

7.6	Holdinggesellschaften	74
7.6.1	Vorsteuerabzug	75
7.6.2	Leistungen zwischen Tochtergesellschaften und Holdinggesellschaft	76
7.6.3	Vorgehensweise zur annäherungsweisen Ermittlung bestimmter Leistungen zwischen Tochtergesellschaften und Holdinggesellschaft	76
7.7	Luftverkehr	78
<b>8.</b>	<b>Praktische Beispiele</b>	<b>78</b>
8.1	Industrieunternehmen	79
8.1.1	Sachverhalt	79
8.1.2	Berechnung des Schlüssels für die Vorsteuerabzugskürzung	79
8.2	Beispiel Immobilien	81
8.2.1	Sachverhalt	81
8.2.2	Berechnung der abziehbaren Vorsteuer und der zu entrichtenden Steuer	82
8.3	Immobilienverwaltung	83
8.3.1	Sachverhalt	83
8.3.2	Berechnung der Vorsteuerabzugskürzung und der zu entrichtenden Steuer	83
8.3.2.1	Unsachgerechte Vorgehensweise	83
8.3.2.2	Sachgerechte Vorgehensweise	84
8.4	Gruppenbesteuerung	86
8.4.1	Sachverhalt	86
8.4.2	Umsätze (in Franken, exkl. MWST) und Umsatzverhältnisse der einzelnen Gruppengesellschaften im Jahr 2001	87
8.4.3	Berechnung der Vorsteuerabzugsquote resp. der abzugsberechtigten Vorsteuer der einzelnen Gruppengesellschaften und der Gruppe	88
8.4.3.1	Grundsätzliches	88
8.4.3.2	Ermittlung der Vorsteuerabzugsquoten und der Vorsteuer je Gruppenmitglied	89
8.4.4	MWST-Abrechnung der Gruppe für das Jahr 2001	92
8.4.5	Annäherungsweise Ermittlung	92
8.5	Gruppenbesteuerung in einer Bankengruppe	93
8.5.1	Sachverhalt	93
8.5.1.1	Umschreibung der MWST-Gruppe Terza und der Innenumsätze	94
8.5.1.2	Vorbemerkungen zu den nachstehenden Erfolgsrechnungen der Banken Terza AG und Zeta AG	95

8.5.1.3	Erfolgsrechnung der Terza AG für das Geschäftsjahr 2001 inkl. ergänzende Angaben	97
8.5.1.4	Erfolgsrechnung der Zeta AG für das Geschäftsjahr 2001 inkl. ergänzende Angaben	101
8.5.1.5	Erfolgsrechnung der EDV AG für das Geschäftsjahr 2001 inkl. ergänzende Angaben	104
8.5.2	Fragestellung	105
8.5.3	Berechnung der durch die MWST-Gruppe Terza im Jahr 2001 abziehbaren Vorsteuer	105
8.5.3.1	Allgemeine Hinweise sowie Kommentar zu den nach- folgenden Lösungen	105
8.5.3.2	Ermittlung der Aufteilungsschlüssel aufgrund der Aussen- umsätze der beiden Banken	110
8.5.3.2.1	Ermittlung des Aufteilungsschlüssels aufgrund der Aussen- umsätze der Terza AG	111
8.5.3.2.2	Ermittlung des Aufteilungsschlüssels aufgrund der Aussen- umsätze der Zeta AG	113
8.5.3.3	Verhältnis der (modifizierten) Aussenerfolge resp. -Umsätze und der (modifizierten) einzelnen Innenerfolge resp. -Umsätze zum (modifizierten) Gesamterfolg resp. -umsatz im Ge- schäftsjahr 2001 der einzelnen Gruppengesellschaften	115
8.5.3.3.1	Terza AG	115
8.5.3.3.2	Zeta AG	115
8.5.3.3.3	EDV AG	115
8.5.3.4	Berechnung der Vorsteuerabzugsquote der einzelnen Gruppengesellschaften für das Geschäftsjahr 2001	116
8.5.3.4.1	Berechnungsschema	116
8.5.3.4.2	Berechnung der Vorsteuerabzugsquote der Terza AG für das Geschäftsjahr 2001	117
8.5.3.4.3	Berechnung der Vorsteuerabzugsquote der Zeta AG für das Geschäftsjahr 2001	118
8.5.3.4.4	Berechnung der Vorsteuerabzugsquote der EDV AG für das Geschäftsjahr.2001	119
8.5.3.4.5	Abzugsberechtigte Vorsteuer der MWST-Gruppe Terza für das Geschäftsjahr 2001	120
8.6	Vorsteuerabzug bei einer gemischten Holding (Unternehmens- zweck sowohl Produktionsbetrieb als auch Halten von Beteiligungen)	120
8.6.1	Sachverhalt	120
8.6.2	Vorsteuerkorrektur	122

8.7	Vorsteuerabzug bei einer Holding, die das Holdingvermögen selbst verwaltet und die Managementdienstleistungen selbst erbringt	123
8.7.1	Sachverhalt	123
8.7.2	Berechnung des Vorsteuerabzugs	124
8.8	Lehrwerkstätte	124
8.8.1	Sachverhalt	124
8.8.2	Berechnung der abziehbären Vorsteuer und der zu entrichtenden Steuer	126
8.8.2.1	Lehrwerkstättenanbau 2001	126
8.8.2.2	Betrieb 2001	127
8.8.2.3	MWST-Abrechnung für das Jahr 2001	128
8.8.2.4	Anmerkungen zum Vorgehen ab dem Jahr 2002	129
8.9	Kurhaus	129
8.9.1	Sachverhalt	129
8.9.2	Berechnung der abziehbaren Vorsteuer und der zu entrichtenden Steuer	130
8.9.2.1	Abziehbare Vorsteuer	130
8.9.2.2	Zu entrichtende Steuer	131
8.10	Verband	132
8.10.1	Sachverhalt	132
8.10.2	Berechnung der abziehbaren Vorsteuer und der zu entrichtenden Steuer	133
8.10.2.1	Unsachgerechte Vorgehensweise	133
8.10.2.2	Sachgerechte Vorgehensweise	135
8.11	Bau und Betrieb einer Eissporthalle	138
8.11.1	Sachverhalt	138
8.11.1.1	Erstellung der Eissporthalle im Jahr 2001	138
8.11.1.2	Erstes Betriebsjahr 2002	139
8.11.2	Berechnung der abziehbaren Vorsteuer und der zu entrichtenden Steuer	139
8.11.2.1	Bau der Eissporthalle im Jahr 2001	139
8.11.2.2	Betriebsjahr 2002	141
8.11.2.3	MWST-Abrechnung für das Jahr 2002	143
8.12	Stiftung mit Profit-Centern	144
8.12.1	Sachverhalt	144
8.12.2	Berechnung der abziehbaren Vorsteuer und der zu entrichtenden Steuer in den einzelnen Profit-Centern und der „Allgemeinen Abteilung“	145
8.12.2.1	Profit-Center	145
8.12.2.2	„Allgemeine Abteilung“	147
8.12.2.3	MWST-Abrechnung der Stiftung	148

8.13	Verband mit Mitgliederbeiträgen, Schulung, Verkauf von Fachliteratur	149
8.13.1	Sachverhalt	149
8.13.2	Buchhaltungszahlen für das Jahr 2001	150
8.13.3	Umsatzschlüssel	151
8.13.4	Beurteilung des Vorsteuerabzugs der Profit-Center B und C sowie Ermittlung der Vorsteuerabzugsquote des Profit-Centers A	152
8.13.5	MWST-Abrechnung des Verbands	154